



## Kolping-Angebote am Donnerstag, 26. Mai 2022

**Kolpinghaus Bad Cannstatt, Waiblingerstr. 27, Stuttgart-Bad Cannstatt**

**PODIUMSDISKUSSION**, Organisiert vom Facharbeitskreis „Eine Welt“ in Zusammenarbeit mit Kolping International.

- **15 – 17 Uhr**  
**„Eine Weltfamilie lebendig und stark - Internationale Kolpingarbeit in Zeiten von Corona“**  
mit Gästen und Informationen aus Burundi, Ruanda, Myanmar und Paraguay.

Die Podiumsgäste berichten über die Kolpingarbeit unter den erschwerten Bedingungen der weltweiten Corona-Pandemie.

Wir richten den Blick auch in die Ukraine, wo der aktuelle Krieg die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen zerstört. Wir überlegen welche Auswirkungen der Krieg auf die Lebensverhältnisse in den Ländern der Einen Welt haben wird.

Es moderiert Yvonne Willicks, TV-Moderatorin

Podiumsbesetzung:

Aus Paraguay: Soledad Urunaga, Elvio Recalde

Aus Burundi: Marcienne Gakobwa (Geschäftsführerin Kolping Burundi) und Abbe Josef (Präses Nationalverband Burundi)

Aus Ruanda: Dancielle Mujawamariya (Generalrat KI)

Die Kolpinggeschwister aus Myanmar können aus politischen Gründen nicht anreisen. Sie schicken evtl. eine Grußbotschaft oder sind per Videoschalte dabei und werden von Eddie Jeckel, Kolpingsfamilie Donzdorf Vertreten.

**HAUSFÜHRUNG DURCH DAS KOLPINGHAUS BAD CANNSTATT; Stuttgarter Kolpinghäuser e.V.**

- **14 Uhr und 17.30 Uhr,**  
**„Das Jugendwohnen – Leben und Lernen in Gemeinschaft – Hausführung“**  
Der Stuttgarter Kolpinghäuser e.V. informiert über das Jugendwohnen und lädt zu Führungen durch das neu sanierte Kolpinghaus Bad Cannstatt ein.

**Haus der katholischen Kirche, Königstraße 7, UG, Eugen-Bolz-Saal**

**PODIUM MIT DEM KOLPINGBILDUNGSWERK**

- **14 – 15.30 Uhr**  
„Gesellschaft und Politik in der Welt – Sozial nachhaltig wirtschaften. Verantwortliches Unternehmertum als Erfolgsfaktor“

**Liederhalle, Berliner Platz 1-3, Ebene 2, Raum 22**

**WERKSTATT MIT DEM KOLPINGBILDUNGSWERK**

- **16.30 – 18 Uhr**  
Gesellschaft und Politik in Deutschland und Europa – Silver Ager als Mentor\*innen für MIT-Schüler\*innen, Bildungs- und Generationengerechtigkeit verbinden.